

Landis+Gyr Capital Markets Day 2019

Zug – 29. Januar 2019 – Landis+Gyr (LAND.SW) hält heute in Zürich seinen ersten Capital Markets Day ab, an welchem das Executive Management ein Update zu Industrie, Strategie, Operations und Finanzziele gibt. Zu den Highlights gehören:

- **Landis+Gyr's Position als weltweit führender Anbieter in wachsender Smart Metering Industrie**
- **Wichtiger werdende Rolle von Grid Edge Intelligence als Folge der Trends zu Dekarbonisierung, Dezentralisierung und Digitalisierung der Energiewirtschaft**
- **Wachstumsstrategie basierend auf Smart Metering, Grid-Edge-Intelligence und Smart Infrastructure**
- **Unterzeichnung von zwei Grossaufträgen seit Jahresbeginn in den USA**
- **Bestätigung des Ausblicks für das Geschäftsjahr 2018**
- **Bekanntgabe von neuen mittelfristigen Finanzziele bis Geschäftsjahr 2021**
- **Aktienrückkaufprogramm von CHF 100 Millionen zur Steigerung der Kapitalrückflüsse an die Aktionäre**

Richard Mora, CEO, sagte: "Wir sind davon überzeugt, dass Smart Metering eine entscheidende Rolle bei der weiteren Entwicklung des Stromnetzes spielt. Aufgrund unserer Marktführerschaft und unserem nachgewiesenen Track-Record besitzen wir mit unseren drei Wachstumsplattformen Smart Metering, Grid-Edge-Intelligenz und Smart Infrastructure eine ausgezeichnete Ausgangsposition für weiteres Wachstum.»

Führender Anbieter in einer wachsenden Industrie

Landis+Gyr ist der weltweit führende Anbieter von Smart Metering-Lösungen und zählt weltweit über 3'500 Energieversorger zu seinen Kunden. Im Laufe des nächsten Jahrzehnts werden noch viel mehr Energieversorger intelligente Stromzähler (Smart Metering) ausrollen. Die Strategie von Landis+Gyr ist es, in dieser Wachstumsphase seine Marktführerschaft zu behaupten. Der Markt für intelligente Stromzähler (ohne China) hatte in 2017 ein Volumen von USD 5.6 Milliarden mit einem prognostizierten jährlichen Wachstum (CAGR) von 7 Prozent bis 2021 (Quelle: IHS-Markit).

Entwicklung der Industrie

Die Energiewirtschaft befindet sich in einem Umbruch, der von den "3D" getrieben wird: Dekarbonisierung in der Stromerzeugung, die weit verbreitete Einführung dezentraler erneuerbarer Energiequellen und der verstärkten Digitalisierung des Stromnetzbetriebs. Diese führen zu spezifischen Herausforderungen beim Management von Netzstabilität, Netzflexibilität und Netzsicherheit. Zusätzlich wird das Engagement der Verbraucher immer wichtiger, da «Prosumer» sowohl Energie produzieren als auch konsumieren und dabei ihre Energie aus verschiedenen Energiequellen beziehen. In den häufigsten Fällen sind dies Solarzellen und Elektrofahrzeuge. Die Zeiten, als der Stromfluss noch über eine «Einbahnstrasse» erfolgte, sind vorbei. Diese fortschreitende Veränderung des Stromnetzes verwischt die Grenzen zwischen Stromerzeugung und -verbrauch und erfordert den verstärkten Einsatz von Zählern und Sensoren zur Steuerung und Überwachung von Netzinfrastruktur und Energieflüssen.

Rolle des Zählers verändert sich

Aus den erwähnten Gründen erkennen die Energieversorger die wachsende Bedeutung der intelligenten Zähler und deren Rolle im Grid-Edge. Denn diese bieten Lösungen für die aus den 3D-Trends resultierenden veränderten Herausforderungen. Insbesondere der Bedarf für Intelligenz, Kontrolle und Flexibilität im Stromverteilnetz wächst. Dieser Bedarf wird an der

Peripherie des Versorgungsnetzes (Grid Edge) verstärkt, wo sich viele neue disruptive Ressourcen und die damit verbundene Lastdynamik befinden. Die Energieversorger erwarten, dass sie eine Vielzahl neuer Anwendungsfälle durch die nächste Generation von intelligenten Zählern abdecken können. Diese "zweite Welle" wird bereits sichtbar und stimuliert den Bedarf an erweiterter Systemfunktionalität, mehr Intelligenz im Netz, flexiblen Kommunikationsnetzen und einer breiteren Palette von Softwareanwendungen und -diensten mit Mehrwert. Die nächste Zählergeneration mit verbesserter Edge-Intelligence spielt darum eine zentrale Rolle und ermöglicht massgeschneiderte Funktionalität auf lokaler Ebene.

Drei strategische Wachstumsplattformen

Die Strategie von Landis+Gyr besteht darin, an der Entwicklung der Industrie zu partizipieren und mittelfristig auf drei Wachstumsplattformen aufzubauen: Smart Metering, Grid-Edge Intelligenz und Smart Infrastructure.

1. **Smart Metering:** Landis+Gyr investiert kontinuierlich in die gezielte Weiterentwicklung seines Kern-Angebots an Zählern für Strom, Gas und Wärme - sowohl in Bezug auf Funktionalität als auch bezüglich seiner Kostenposition. Dies mit dem Ziel einen bedeutenden Anteil der neuen Roll-outs zu gewinnen und die Marktdurchdringung von Smart Metering in allen Regionen weiter zu steigern. Basis dazu bildet ein fortschrittliches Portfolio von Smart-Meter-Lösungen, -Produkten und -Dienstleistungen.
2. **Grid-Edge-Intelligence:** Während Energieversorger und -händler auf ihrer Seite des Netzes - in der Cloud oder vor Ort - weiterhin aggregierte Entscheidungsfindungen benötigen, verlangt eine wachsende Zahl neuer "zweite Welle"-Anwendungsfälle nach dezentralen Entscheidungs- und Automatisierungsfunktionen am Grid Edge. Landis+Gyr ermöglicht diesen Übergang mittels Gridstream Connect, seiner Plattform für Utility IoT. Die Plattform umfasst Landis+Gyr's Next-Generation-Metering-Plattform, Steckkarten für Edge-Intelligence-Erweiterungen, Netzwerkausrüstung der nächsten Generation, Netzwerk- und Geräteverwaltungssoftware sowie einen App-Store und ein Kit für Software-Entwicklungen, um so auch Applikationen von Drittanbietern integrieren zu können.
3. **Smart Infrastructure:** Landis+Gyr wird seine Gridstream-Connect-Plattform nutzen, um weitere Geräte, Sensoren, Applikationen und Dienstleistungen wie intelligente Strassenbeleuchtung, das Laden von Elektrofahrzeugen, intelligente Wassermessung und andere Infrastrukturanwendungen hinzuzufügen, um so ein kontinuierliches Umsatzwachstum zu ermöglichen. Bereits heute verfügt Landis+Gyr dank internem Know-how, Partnerschaften und früheren Akquisitionen über erste Lösungen im Bereich Smart Infrastructure. Um das Wachstum im Bereich Smart-Infrastruktur fortzusetzen, wird Landis+Gyr weiterhin auch Akquisitionen und Partnerschaften in Betracht ziehen.

Zwei Grossaufträge in den USA unterzeichnet

Seit Jahresbeginn hat Landis+Gyr zwei Grossaufträge auf dem US-Markt gewonnen. Ein Auftrag im Nordosten des Landes umfasst rund 1 Million Smart Meter mit Grid Edge Intelligence-Anwendungen. Der zweite Auftrag bezieht sich auf rund 500'000 neue Smart Meter und einer langfristigen Erweiterung der Managed Services Dienstleistungen für weitere 2.5 Millionen Zähler. Bei beiden Aufträgen wurden Landis+Gyr's Technologieführerschaft und Kundenorientierung als wichtige Kriterien im strengen Auswahlprozess gewürdigt.

Ausblick für Geschäftsjahr 2018 bestätigt

Landis+Gyr bestätigt die anlässlich der Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse 2018 gemachte Prognose für das Geschäftsjahr 2018 (endend am 31. März 2019). Diese geht für das Geschäftsjahr 2018 von einem Umsatzwachstum von rund 1-3% gegenüber dem Vorjahr aus. Beim bereinigten EBITDA wird ein Wert zwischen USD 217 Millionen und USD 237 Millionen erwartet. Der Free Cashflow (ohne M&A) sollte zwischen USD 90 Millionen und USD 110 Millionen liegen. Die Dividende für das Geschäftsjahr 2018 wird mindestens 75% des Free Cashflow (ohne M&A) entsprechen und sollte nicht geringer als die für das Geschäftsjahr 2017 ausbezahlte Dividende von CHF 2.30 pro Aktie ausfallen.

Neue mittelfristige Finanzziele

Landis+Gyr gibt neue mittelfristige Finanzziele bis zum Ende des Geschäftsjahr 2021 bekannt:

- Jährliches Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Bereich basierend auf dem Umsatz von USD 1.7 Milliarden im Geschäftsjahr 2017
- Ausweitung der bereinigten EBITDA-Marge auf zwischen 13.5% und 14.5% des Umsatzes
- Jährlicher Free Cashflow (ohne M&A) von über USD 150 Millionen
- Verhältnis von Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA unter 1.5x
- Dividendenausschüttung von mindestens 75% des Free Cashflow (ohne M&A)

Aktienrückkaufprogramm

Der Verwaltungsrat von Landis+Gyr hat ein Aktienrückkaufprogramm von bis zu CHF 100 Millionen oder maximal 8% der ausgegebenen Aktien beschlossen. Das Programm wird voraussichtlich am 30. Januar 2019 beginnen und dauert maximal 36 Monate.

In den vergangenen vier Geschäftsjahren erzielte Landis+Gyr einen durchschnittlichen jährlichen Free Cashflow von über USD 80 Millionen und erwartet weiterhin starke Cashflows aus zukünftigen Erträgen. Unter Beibehaltung der konservativen Finanzierungspolitik verfügt Landis+Gyr neben dem Aktienrückkaufprogramm über ausreichend Finanzmittel für Forschung & Entwicklung sowie Investitionen, um die Technologie- und Marktabdeckung der Gruppe zu erweitern und ergänzende Akquisitionen zu tätigen. Das Programm kann - zum Beispiel bei einer attraktiven Akquisitionsmöglichkeit - jederzeit ausgesetzt werden.

Landis+Gyr geht davon aus, die Dividendenausschüttungsquote von mindestens 75% des Free Cashflows beizubehalten. Darüber hinaus hat der Verwaltungsrat nun beschlossen, die Ausschüttung an die Aktionäre mittels diesem Aktienrückkaufprogramm weiter zu erhöhen. Finanziert wird das Aktienrückkaufprogramm durch Free Cashflow (ohne M&A) und zusätzliche Schulden. Dies steht in Übereinstimmung mit dem mittelfristigen Ziel, wonach die Nettoverschuldung im Verhältnis zum bereinigten EBITDA unter 1.5x liegen soll.

Der Rückkauf der Aktien erfolgt aus den Kapitaleinlagereserven und über die erste Handelslinie an der SIX Swiss Exchange zum Zweck einer Kapitalherabsetzung. Vorbehalten bleibt die Zustimmung durch zukünftige Generalversammlungen.

Die Total-Shareholder-Return-Strategie, bestehend aus einer hohen Ausschüttungsquote und diesem Rückkaufprogramm, basiert auf dem Vertrauen in die zukünftige Cash-Generierungskapazität von Landis+Gyr.

Weitere Informationen und regelmässige Updates zum Aktienrückkaufprogramm sind abrufbar unter: www.landisgyr.com/investors/share-buyback.

Unterlagen

Die Folien der Präsentationen zum Capital Markets Day sind am 29. Januar 2019 ab 07:00 Uhr MEZ auf der Investoren-Website von Landis+Gyr verfügbar. Ein live Audio-Webcast der Veranstaltung wird am 29. Januar 2019 ab 09:30 Uhr verfügbar sein. Zugriff auf die Präsentation und den Audio-Webcast über die Website: www.landisgyr.com/investors/cmd/

Kontakt

Stan March
Phone +1 678 258 1321
Stan.March@landisgyr.com

Christian Waelti
Phone +41 41 935 6331
Christian.Waelti@landisgyr.com

Über Landis+Gyr

Landis+Gyr ist der weltweit führende Anbieter von integrierten Energiemanagement-Lösungen für die Energiewirtschaft. Mit dem breitesten Portfolio an Produkten und Dienstleistungen für die komplexen Herausforderungen von Energieversorgern bietet Landis+Gyr umfassende Lösungen als Fundament für intelligente Stromnetze. Dazu gehören Smart-Metering-Lösungen, Sensoren und Automatisierungstechnik für das Verteilnetz, Laststeuerung sowie Lösungen für Analyse und Energiespeicherung. Landis+Gyr operiert in über 30 Ländern verteilt auf fünf Kontinenten. Das Unternehmen erzielt einen Umsatz von ca. USD 1,7 Milliarden und beschäftigt rund 6'000 Mitarbeitende, deren Ziel es ist, zu einer besseren und damit nachhaltigeren Nutzung von Energie beizutragen. Weitere Informationen unter www.landisgyr.com.

Important notice about forward-looking information

This release contains specific forward-looking statements that include terms like “believe”, “assume”, “expect”, “guidance”, “target” or similar expressions. Such forward-looking statements represent Landis+Gyr's judgments and expectations and are subject to known and unknown risks, uncertainties and other factors that may result in a substantial divergence between the actual results, the financial situation, and/or the development or performance of the company and those explicitly or implicitly presumed in these statements. Against the background of these uncertainties, readers should not rely on forward-looking statements. Landis+Gyr Group is not under any obligation to (and expressly disclaims any such obligation to) update or alter its forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise, except as required by applicable law or regulation.

Alternative performance measures.

This release contains information regarding alternative performance measures. Definitions of these measures and reconciliations between such measures and their US GAAP counterparts may be found on pages 38 to 44 of the Landis+Gyr Half Year Report 2018 on our website at www.landisgyr.com/investors.